Die rote Garde

Autor(en): **Mumenthaler, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 40

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-506057

Nutzungsbedingungen

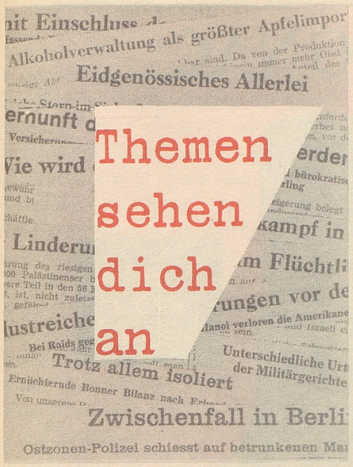
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Mao gegen Maos Rote Garden! Auch dieser Zauberlehrling wird die Geister, die er rief, nicht mehr los.

Zur Zeit der vollerblühten Chrysanthemen, bewies Präsident de Gaulle, daß er tatsächlich nicht an die Macht gekommen ist, um «Blumenausstellungen zu eröffnen». – Die seiner Grandeur gemäße Flora ist ein zum Himmel dringender Pilz, dessen volle Entfaltung er in ostasiatischen Gewässern bewundern konnte. Nach der Explosion einer Atombombe, fabriquée en France, versteht sich.

Sechs Tonnen Nägel gingen in die Dekorationen des US-Films ‹Doktor Schiwago›. Nur?

Wenn man den wegen Beihilfe an der Ermordung von mehreren tausend Menschen zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilten ehemaligen Adjutanten des Lagerkommandanten in Auschwitz, Mulka, im Fernsehen geruhsam seinen Garten in Hamburg bestellen sieht, nachdem ein Professor dem gleichen Mulka zuvor bescheinigt hatte, daß er nicht reise- oder vernehmungsfähig sei, könne einen maßloser Zorn packen – kommentierte die Neue Zürcher Zeitung den zweiten Frankfurter Auschwitzprozeß.

Angenehmes Betriebsklima heißt es in Stellenanzeigerprosa. – Das ist noch keine Versicherung gegen rüden Betriebston, aber eine Stufe zu ihr. Denn die unzivilisierten Zivilisationserscheinungen verschwinden nicht so leicht. GP

Sabotage!

Unlängst schwamm Mao-Tse-tung, der Vorsitzende der chinesischen Kommunistischen Partei, eine Strecke von 15 Kilometern im Yangtsefluß. Um diese Distanz zurückzulegen, brauchen die jungen japanischen oder amerikanischen Schwimmer wenigstens vier Stunden; der 73jährige Mao vollbrachte aber die Leistung in kaum 65 Minuten. Nun trifft er – laut dem Zeichner einer englischen Zeitung – Vorkehrungen, um den bestehenden Weltrekord im Stabhochsprung von 5.34 Metern auf 20 Meter zu verbessern, was ihm dank seinen hochfliegenden Gedanken zweifelsohne gleichfalls gelingen wird.
Die Ueberlegenheit des sozialistischen Gedankengutes bestätigt sich indessen nicht nur im Schwimmen, im Tischtennis, in der Ziegen- und Wassermelonenzucht, in den Produktionsergebnissen des lauwarmen Wassers und des Siegellacks, sondern vorerst in den Wissenschaften. So wurde bereits vor kurzem ein tausend Tonnen schweres chinesisches Raumschiff in das Weltall geschickt, das ausschließlich die gesamten Werke des Vorsitzenden Mao auf den Mond zu befördern hatte.
Das mächtige Raumvehikel hat jedoch sein Ziel um 3 Meter verfehlt. Da der Verdacht imperialistischer und revisionistischer Machenschaften vorlag, leitete das Parteipräsidium unverzüglich eine strenge Untersuchung ein. Das Ergebnis war verblüffend:
Rund 700 000 von bourgeoisen Elementen irregeführten Chinesen sprangen um 1/10 Sekunde später auf die Trampoline, mittels deren das Raumvehikel gestartet worden war! EG

Das Echo

In der Nummer 35 brachten wir im Hinblick auf die angekündigte SBB-Tariferhöhung ein Bild, unter dem es hieß:

Bald schon fahren nur die Reichen
noch auf Schienen und auf Weichen,
während sich der kleine Mann
nur ein Auto leisten kann...

Darauf antwortete der SBB-Publizitätsdienst:

Irrtum, lieber Nebelspalter,
diesmal hat der Bahnverwalter
nicht erhöht die 2. Klasse
just zum Schutz der kleinen Kasse

weshalb wir unseren Vers rückwirkend korrigieren:

Bald schon werden nur die Kleinen
noch im Reisezug erscheinen,
während sich der reiche Mann
nur ein Auto leisten kann...

Im nächsten **Nebelspalter** finden Sie:

Kleine Notizen aus großen Manövern

Grüß mir Lugano ...

Bundesrat rüffelt Fernsehen

Fortschrittliche Schlüsselkinder

500 Jahre Malaise

Gesucht wird UNO-Generalsekretär

Die Ehre des Vaterlandes ist gerettet!

«Wünschen Sie eine Quittung für die Steuerverwaltung?»

Die rote Garde

Max Mumenthaler

Im Schi pa schöng
dem Land der Seidenleute,
entfesselt sich
die wilde Funkenmeute,
trägt Mord und Brand
im weitgespreizten Fächer
durch Feld und Wald
und auf der Städte Dächer.

Das junge Volk
in Maos Satteltasche,
die rote Glut
in seiner grauen Asche,
ruft nach dem Sturm,
sie möchte Flamme werden
und in den Himmel loh'n
aus tausend Feuerherden.

Gemach, gemach!
wie wir die Dinge kennen,
muß was da brennt
sich selber auch verbrennen,
was flammt und loht
kann selten lange währen
und wird sich stets
den eig'nen Tod gebären.